Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **13 (1961)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## L E T Z T E  N A C H R I C H T

Die ökumenische, christliche Film-Conferenz in Utrecht (Holland) hat am 21. April ihren Preis für den besten Spielfilm dem schwedischen Film von Ingmar Bergman

"WILDE FRUECHTE"

zuerkannt.

Der Preis für den besten Jahresfilm im Dienste der Kirche wurde nicht verliehen, da die gezeigten Filme den zu stellenden Anforderungen nur teilweise gewachsen waren.

Jedoch wurde eine ehrenvolle Anerkennung dem schwedischen Film

"pattern of the Atomic Age"

( vorläufiger Titel) verliehen.

Der Film versucht in einfallsreicher und sehr filmischer Form die Genesis mit dem Problem der Atomenergie in Verbindung zu bringen.

Wir werden auf die grosse Veranstaltung, an der erstmals auch afrikanische und südostasiatische Regionen vertreten waren, in der nächsten Nummer zurückkommen.

---

-Unter dem provisorischen Titel "Frage 7" wurde in Amerika ein Spielfilm aufgeführt, der sich mit der Lage der Christen in der deutschen Ostzone befasst. Es wurde nach einer dokumentarischen Darstellung des Alltages in Form eines Spielfilmes gestrebt. Initianten sind wiederum die protestantischen Produzenten des Luther-Films. Ausführende war ebenfalls erneut die Louis-de-Rochemont-Gesellschaft.

## Bildschirm und Lautsprecher

### Schweiz

-Im Jahresbericht der Radiogenossenschaft Zürich beklagt sich Direktor Sam. Bächli sehr, dass die Rolle Zürichs im Fernsehstreit gänzlich missverstanden worden sei. Die Frage der Kompensationsforderungen, die unberechtigt seien, sei heute verpolitisiert worden. Vordringlichstes Anliegen sei jedoch nicht die Kompensation, sondern die Reorganisation( womit andere Radio-Genossenschaften kaum einverstanden sein dürften).

- Der Kirchenrat des Kt. Zürich will der Synode beantragen, das Projekt der Errichtung eines protestantischen Senders in der Schweiz abzulehnen in seiner heutigen Form und von weitern Verhandlungen auf dieser Grundlage abzusehen. Dagegen sollen Verhandlungen mit den Organen der bestehenden Radiosender aufgenommen werden, in welcher Weise und zu welchen Bedingungen religiöse Sendungen der protestantischen Kirchen in grösserm Umfang in das Programm aufgenommen werden könnten.

Nach Meinung des Kirchenrates ist die technische Seite des Projektes ungenügend abgeklärt, und ausserdem sei das Problem des Mitarbeiterstabes noch kaum studiert worden.- Das Letztere dürfte zutreffen. Es sollte unbedingt vorher festgelegt werden, was für Sendungen ausgestrahlt werden sollen und wer diese schafft. Das Letztere ist ausschlaggebend; es müssen die Begabten in den Reihen unseres protestantischen Volkes endlich einmal festgestellt werden, besonders unter der jungen Generation. Es gibt dafür verschiedene Wege, zB. gehörig dotierte Wettbewerbe. Mit Traktätchen und Plaudereien, gelehrten Vorträgen und Singsang kann man keinen Sender führen, da gehören Leute hin, die kraftvolle, packende Sendungen schreiben können, und zwar nicht nur als Eintagsfliegen, sondern immer wieder. Das Projekt sollte unbedingt nach dieser Richtung ergänzt und fundiert werden.

Das gilt mit umgekehrten Vorzeichen auch für den Weg, den der Kirchenrat jetzt bei den Studios beschreiten will. Diese werden rasch mehr protestantische Sendungen bringen, wenn sie radiophonisch packend gestaltet und von allgemeinem Interesse sind. Es gibt unendlich viel dafür geeignete Stoffe. Darum auch hier: Begabungen an die Front mit guten Ideen und konkreten Vorschlägen für Sendungen!

- Die Landessynode der Methodistenkirche hat dagegen Zustimmung zur Idee eines protestantischen, internationalen Senders und den damit zusammenhängenden finanziellen Verpflichtungen beschlossen.

Debbie Reynolds als grundsatztreues Mädchen mit Toni Curtis in "Zwei in einem Zimmer".

## DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 963: Vizepräsident Johnson in Genf -Tibethaus in Trogen - Nachwuchs im Textilgewerbe - Neuartige Schwimmwesten - Motocross in Payerne.

Nr. 964: Schweizer Mustermesse - mittelalterliche Schmiede - Michel Simon in der Schweiz - Neuer Kampfanzug.

## VORANZEIGEN

Am 2. Mai, 16.45 Uhr, sendet der deutsche Südfunk einen Vortrag:"Die Religion des Kindes", in der Reihe "Christentum der Gegenwart", von Dr. Irmingard Habbel.

Am 5. Mai, 22.30 Uhr vom gleichen Sender in der Reihe "Radio-Essay": "Das Kino der Autoren, Notizen zum Stand der Film-Aesthetik", von Alfred Andersch.

## AUS DEM INHALT


| | Seite |
|---|---|
| Blick auf die Leinwand | 1, 2, 4 |
| Spartacus | |
| Die Saat bricht auf (Reach for Tomorrow) | |
| (Let no man write my Epitaph) | |
| Mit Himbeergeist geht alles besser | |
| Die Welt der Suzie Wong | |
| (The world of Suzie Wong) | |
| Früchte einer Leidenschaft | |
| (All the fine young cannibals) | |
| Dynamit und krumme Touren | |
| (There was a crooked man) | |
| Wir Kellerkinder | |
| Zwei in einem Zimmer (The Rat Race) | |
| Pepe | |
| Film und Leben | 5 |
| Fortsetzung des "Wunders von Mailand"? | |
| Aus aller Welt | |
| Radio-Stunde (Programme aus aller Welt) | 6, 7, 8 |
| Fernseh-Stunde | 8 |
| Der Standort | 9 |
| Ein Junger hat das Wort | |
| Die Schwierigkeiten der schwedischen Filmproduktion | |
| Die Welt im Radio | 10 |
| Warum trauen sie uns nicht? | |
| Von Frau zu Frau | 11 |
| Autostrassen | |
| Die Stimme der Jungen | 11 |
| Iwan der Schreckliche | |
| Zur Förderung des guten Films | |



Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
*Abonnementsbetrag:* Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
*Administration und Expedition:* «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
*Inseratenannahme:* Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.



A.Z.
LAUPEN-BERN